

MEDIENMITTEILUNG

Weggeworfene Rechnungen und Briefe als künstlerische Inspiration Der Kubaner Onay Rosquet schaut den Menschen in den Papierkorb – oder nicht?

Der kubanische Maler Onay Rosquet zeigt die Bedeutung von papierenen Zeugnissen für unser Leben auf. Seine hyperrealistisch gemalten Sammlungen von Briefen, Rechnungen oder Post-it-Haftnotizen zeichnen Ausschnitte aus fiktiven Leben, die in ihren Bann ziehen. Die Galerie ArteMorfosis zeigt seine Werke in der Ausstellung «Attachments» bereits zum zweiten Mal in Zürich. Die Vernissage ist am 10. Januar, die Ausstellung ist bis zum 16. März 2019 zu sehen.

Zürich, 18. Dezember 2018 - Jeder Mensch hinterlässt eine Papierspur, aller Digitalisierung zum Trotz. Der in Havanna lebende Maler Onay Rosquet zeigt in seinen Werken, wie Dokumente aus Schulen, Krankenhäusern und Büros, Briefe, Benachrichtigungen, Quittungen, Notizen oder Widmungen die Chronik eines menschlichen Lebens schaffen. Jeder von uns fühlt sich angesprochen, jeder versucht zu ergründen, was genau dort gezeigt wird – und erkennt dann, dass nicht einmal die Schrift, geschweige denn die Sprache, real ist.

«Mich fasziniert das soziale Phänomen der heutigen Abhängigkeit des Menschen vom Papier – sei es durch Rechnungen, Besitzurkunden oder Liebesbriefe» meint Rosquet und zeigt, wie diese Dokumente zu Begleitern oder eben «Attachments» unseres Lebens geworden sind.

Die ausgestellten Werke sind Nachbildungen einer möglichen Geschichte einer beliebigen Person. Jeder aber glaubt, in diesen Attachments etwas zu erkennen und reflektiert fast automatisch sein eigenes Leben. Sein Ansatz ist damit universal gültig.

Neben dem dekorativen Aspekt zeigen diese Attachments eine Lebensphilosophie, eine Chronik. Alle unsere «Bindungen» sind eine konkrete Manifestation unserer Menschlichkeit und unserer Kultur, eine Bestätigung unserer Identität. Wenn Onay Rosquet sich die Zeit nimmt, über diese besonderen Dinge nachzudenken, zwingt er auch uns, über die Beständigkeit des Menschen nachzudenken. Der Mensch kann nicht vom Brot allein leben. Es liegt an den «Anhaftungen», der Existenz einen vielfältigen Sinn zu verleihen. So unbedeutend jedes einzelne Teil auch erscheint, in ihrer Gesamtheit sind sie erleuchtend.

Informationen zu Onay Rosquet

Onay Rosquet (* 1987) lebt und arbeitet in Havanna. Unter Einfluss von Werken der bildenden Kunst hat sich sein persönlicher Stil des Hyperrealismus entwickelt. Ein neues Thema bearbeitet Onay Rosquet jeweils in Form einer Serie. Er ist ein «Goldschmied des Pinsels» mit grossem handwerklichem Können.

Weitere Informationen

Für Auskünfte steht Ihnen der Galerist Johann Burkhard unter +41 79 403 06 94 oder info@artemorfosis.com gerne zur Verfügung.

Medienmitteilungen und weitere Informationen: <http://www.artemorfosis.com/press-info/>

Wir freuen uns, Sie in der Galerie zu begrüßen:

Vernissage in Anwesenheit des Künstlers: Donnerstag, 10. Januar 2019, 18 Uhr

Ausstellung: 11. Januar bis 16. März 2019

Öffnungszeiten: Mittwoch – Samstag, 11 – 18 Uhr

Zur Ausstellung erscheint ein Katalog



Onay Rosquet
Attachments, 2018, Öl auf Leinwand, 200 x 200 cm

© 2018, Onay Rosquet und ArteMorfosis
Foto: Ricardo G. Elías

Gerne vereinbaren wir mit Ihnen auch einen gesonderten Termin, um Ihnen Onay Rosquet und sein Werk näher zu bringen. Der Künstler ist vom 7. – 11. Januar 2019 persönlich anwesend und steht für Interviews zur Verfügung. Bitte kontaktieren Sie die Galerie für eine allfällige Terminvereinbarung.

Auf Anfrage lassen wir Ihnen gerne weiteres Bildmaterial zukommen (info@artemorfofis.com)